Integrationsrat der Stadt Ludwigsburg spricht sich gegen Rassismus und Diskriminierung aus

Der Integrationsrat der Stadt Ludwigsburg stellt sich entschieden gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Mit großer Sorge nehmen wir die zunehmende körperliche Gewalt und verbale Verrohung in unserer Gesellschaft wahr. Angriffe gegen religiöse Einrichtungen, Restaurants und Kneipen, öffentliche Veranstaltungen bzw. deren Besucher*innen und Einzelpersonen sind Angriffe, die sich gegen die Grundlagen unserer Zusammenlebens richten und damit gegen uns alle. Es sind Angriffe gegen eine offene und vielfältige Gesellschaft.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt“ Artikel 1 des Grundgesetzes

Angriffe auf Mitglieder unserer Gesellschaft entstehen nicht im luftleeren Raum. Sie entstehen in einem gesellschaftlichen Klima, in dem Vorbehalte gegen Menschen, die nicht einem vermeintlichen Idealbild entsprechen, durch Verschwörungserzählungen, Hassbotschaften und tätliche Angriffe geschürt werden. Ausgrenzung, Rassismus, die Verbreitung von Hassbotschaften sind Angriffe auf die Menschenwürde und keine akzeptierbaren und tolerierbaren Handlungen. Wer Kulturen, Religionen und Menschen pauschal verurteilt und in Frage stellt, verletzt die Grundlagen unseres friedlichen Zusammenlebens. Respekt bedeutet, jeden Menschen in seiner Verschiedenheit und Würde anzuerkennen.

Wir stellen uns gegen alle Formen von Rechtsextremismus, Rassismus und Diskriminierung und antworten mit Solidarität und Zivilcourage. Der Integrationsrat der Stadt Ludwigsburg steht für Freiheit, Miteinander, Solidarität und Demokratie.

Stand: 29.09.2020